



So erreichen Sie uns – Verkehrsanbindung

Sana Klinikum
Borna

Klinik für Kinder-
und Jugendmedizin

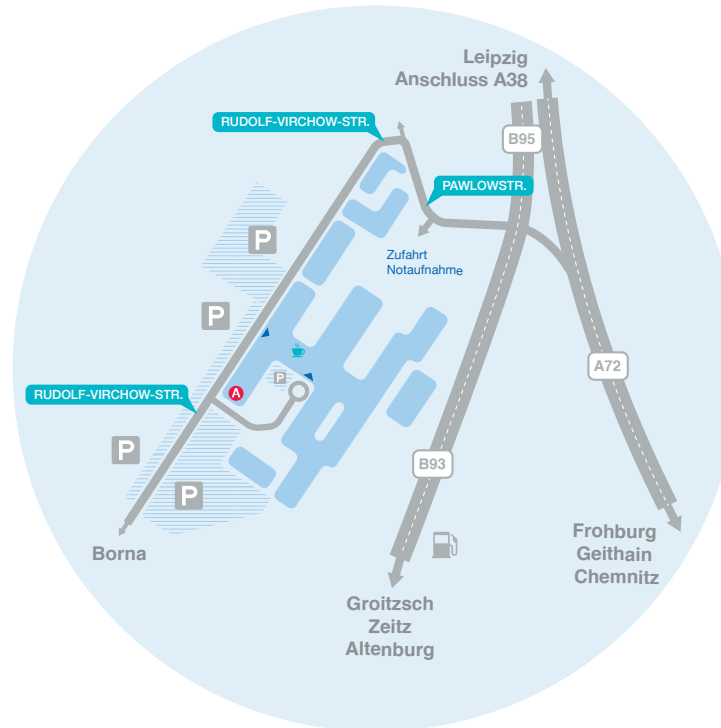


Nachbetreuung

Nach der Entlassung stehen wir Ihnen gern weiterhin beratend und helfend zur Seite.

Folgende Unterstützung bieten wir Ihnen an:

- Entwicklungsneurologische Nachsorge / Frühgeborenen-Nachsorge
- Frühe Hilfe
- Elternschule



Neonatologische Station

Spezialisierte Medizin für die Kleinsten



Neonatologische Station

Kontakt: 03433 21-1620



Oberärztin
Dr. Antje Serfling



Leitende Schwester
Annett Eichhorn

Sana Klinikum Borna
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Rudolf-Virchow-Straße 2
04552 Borna
www.kliniken-leipziger-land.de

Impressum
Herausgeber:
Sana Kliniken Leipziger Land
Rudolf-Virchow-Straße 2
04552 Borna
Design: druckereibaumgaertel.de
Fotos: © Robin Kunz; Fotolia.de
(Oksana Kuzmina, Ermolaev
Alexandr, Maria Sbytova)

Stand: Februar 2020

Unsere Station

Ihr Kind ist zu früh geboren oder hatte nach der Geburt gesundheitliche Probleme. Jetzt wird es auf unserer neonatologischen Intensivstation betreut. Unsere Station ist auf die Versorgung von Frühgeborenen und erkrankten Neugeborenen spezialisiert. Wir sind zertifiziert als Perinatalzentrum Level 2. Im Zentrum können Kinder ab der 29. SSW und frühgeborene Zwillinge ab der 30. SSW betreut werden.

Wir arbeiten in einem Team von Geburtshelfern, Kinderärzten, Fachschwestern und Spezialisten für Neugeborene. Herzstück der Station sind vier Mutter-Kind-Zimmer. Sie sind mit Inkubator und/oder Wärmebettchen ausgestattet. Die personelle und apparative Ausstattung ermöglicht den Einsatz modernster Therapieverfahren und die Betreuung der Familie über einen längeren Zeitraum. In diesen eigens hergerichteten Rooming-in-Zimmern können Sie rund um die Uhr mit ihren Neugeborenen zusammenbleiben. Zudem gibt es drei Patientenzimmer, die individuell genutzt werden können.



Muttermilch von Anfang an

Muttermilch ist die optimale Ernährung gerade für Ihr Kind. Wenn Ihr Kind noch nicht in der Lage ist, gestillt zu werden, bitten wir Sie, so rasch wie möglich nach der Geburt mit dem Gewinnen von Muttermilch zu beginnen. Die Schwestern von der Neonatologie und der Wochenstation unterstützen Sie dabei. Auf Wunsch steht Ihnen eine ausgebildete Stillberaterin zur Verfügung.

Besuche auf der Neonatologie

Den Wunsch, das neue Familienmitglied zu besuchen, unterstützen wir gern. Aus Rücksicht auf unsere kranken, meist abwehrgeschwächten kleinen Patienten halten wir den Besucherstrom jedoch gering.

Wir bitten demzufolge um die Beachtung folgender Regeln:

- Bitte desinfizieren Sie sich direkt nach dem Betreten der Station die Hände.
- Großeltern und Geschwisterkinder können das neue Familienmitglied nach individueller Absprache besuchen.
- Generell bitten wir, dass nicht mehr als zwei Besucher gleichzeitig anwesend sind. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in bestimmten Situationen (Dienstübergaben, Aufnahme neuer Patienten o.ä.) Ihren Besuch zeitlich verschieben müssen.
- Bei einer Erkältung, einem Infekt (z. B. Herpes oder Magen-Darm-Infektionen) raten wir von einem Besuch ab.

Zuwendung

Direkt nach der Geburt brauchen Neugeborene Schutz, Wärme, Liebe und Zuwendung der Eltern. Dies ist für die Entwicklung des Kindes sehr wichtig. Die Eltern dürfen nach Rücksprache mit den Schwestern ihr Kind berühren, mit ihm reden oder ihm etwas vorlesen. Gerne darf ein kleines Kuscheltier, ein Kuscheltuch oder eine Spieluhr mitgebracht werden, damit das Kind stets etwas von seiner Familie um sich hat.

Wir beziehen die Eltern so früh wie möglich in die Versorgung ihres Kindes ein. Sobald es in einem stabilen Zustand ist, können sie es eigenständig wickeln. Da der Haut- bzw. Körperkontakt für die Kinder sehr wichtig ist, geben wir es den Eltern, je nach Zustand, sooft wie möglich „zum Känguruhen“ auf die Brust.

Nicht nur das Wohl der Kinder liegt uns am Herzen, sondern auch das der Eltern. Deshalb stehen Ihnen unser Fachpersonal für Fragen und Anregungen gern zur Verfügung.